

Ferialjob

Für das Marktgemeindeamt, den Kindergarten und den Bauhof wird auch heuer wieder je ein Ferialjob angeboten. Ein schriftliches Ansuchen ist bis 10. April, mit beigelegtem Halbjahreszeugnis abzugeben.

BewerberInnen mit Wohnsitz in der Gemeinde erhalten bei gleichen Voraussetzungen gegenüber BewerberInnen aus anderen Gemeinden den Vorzug.

Kindergarten- einschreibung

Für das Kindergartenjahr 2015/2016 ist die Einschreibung jeweils in der Zeit von 14 bis 16 Uhr am Dienstag, 3. März und Mittwoch 4. März 2015 möglich. Bitte die Geburtsurkunde des Kindes mitbringen. Rückfragen sind unter der Telefonnummer 07949/6353 (Maria Ganhör) möglich.

Treffpunkt Rundherum

Anmeldung und Informationsgespräch für Kinder ab 2 Jahren für die jeweils 2-tägig geleitete Kindergruppe - geleitet vom "spiegel treffpunkt rundherum":

am Montag, den 18. Mai, um 20 Uhr in den Räumlichkeiten des "treffpunkt rundherum", Schulstraße 2. in Rainbach. Rückfragen sind unter der Telefonnummer 0664/4056200 (Monika Hörbst) möglich.

4261 für Eibenstein

Post AG gab "grünes Licht" für Änderung - Seite 2.



Spende Blut - Rette Leben! Der Blutspendedienst des Roten Kreuzes lädt Sie wieder zur Blutspendeaktion am Montag, den 23. Februar, und Dienstag, den 24. Februar 2015, ein - jeweils von 15:30 bis 20:30 Uhr im Pfarrheim Rainbach. Für eine Blutspende sollten Sie sich allgemein gesund fühlen, ca. eine Stunde Zeit, sowie einen Lichtbild- bzw. Blutspendeausweis mitbringen. Jede Blutspende durchläuft eine Reihe von Sicherheitstests und das Ergebnis bekommen Sie ebenfalls schriftlich zugesendet.



Die ASFINAG und die Gemeinde haben am 29. Jänner alle Personen, die sich für die Mitarbeit in einer Arbeitsgruppe S10 gemeldet haben, zu einer Arbeitsgruppensitzung eingeladen. Die Vertreter der ASFINAG verlangten eine Verkleinerung der Arbeitsgruppe von den ursprünglich 30 gemeldeten Personen auf ca. die Hälfte. Projektleiter der ASFINAG Ing. Leopold Lechner: "Aus Erfahrung ist eine Arbeitsgruppe über 15 Personen nicht arbeitsfähig. Es sollen die Ortschaften, die politischen Parteien, die Bürgerbewegung, Vertreter der Landwirtschaft, Wirtschaft und Tourismus und die Jagd vertreten sein."

Folgende Personen wurden nominiert:

- *Bürgermeister Friedrich Stockinger*
- *Dietmar Dienstl (SPÖ)*
- *Richard Röbl (ÖVP, Apfoltern)*
- *Harald Zillhammer (FPÖ)*
- *Johann Rudlstorfer (Land- und Forstwirtschaft, Summerau)*
- *Dietmar Greul (Wirtschaft, Jagd)*
- *Ing. Thomas Stöglehner (Tourismus)*
- *Peter Gruber (Bürgerbewegung)*
- *Martina Röbl (Bürgerbewegung)*
- *Mag. Klaus Reichinger (Rainbach i.M.)*
- *Franz Johannes (Vierzehn)*
- *Franz Johannes (Labach)*
- *Günter Lorenz (Siedlung)*
- *Mag. Hubert Zeiml (Grottenthal)*
- *Christian Blöchl (Kranklau)*

Am 19. März wird die S10-Arbeitsgruppe Rainbach mit dem Planungsteam der ASFINAG die nächsten Schritte besprechen. Die Planung der Westtrasse wird ca. ein Jahr in Anspruch nehmen. Es wird voraussichtlich 10 Arbeitsgruppensitzungen geben. Weiters wird die ASFINAG öffentliche Planausstellungen durchführen, wo Anliegen und Anregungen vorgebracht werden können. Für die betroffenen Anrainer hat die ASFINAG Einzelgespräche in Aussicht gestellt.

Gemeinderatsitzungen 2015

Donnerstag	26. Februar
Donnerstag	09. April
Freitag	03. Juli
Donnerstag	10. September
Donnerstag	05. November
Donnerstag	10. Dezember

- voraussichtlich jeweils um 20:00 Uhr

Änderung der Postleitzahl in Eibenstein



Am 25. Jänner 2015 hat die Marktgemeinde Rainbach ein Schreiben von der Post AG erhalten, dass die Ortschaft Eibenstein und die ortsnahe Häuser mit den Hausnummern Summerau 59 bis 63 und Summerau 120 mit Wirkung 1. April 2015 "auf die Postleitzahl „4261 Rainbach“ umgestellt werden.

Dem Antrag auf Änderung der Postleitzahl hat die Post AG - nach vorheriger Ablehnung - nun doch ihre Zustimmung gegeben, da es Änderungen bei den betroffenen Zustellbasen Freistadt und Zwetl geben wird.

Die betroffenen Haushalte erhalten von der Marktgemeinde Rainbach in den nächsten Tagen ein persönliches Schreiben, in dem sie darüber informiert werden, wie die Umstellung abläuft und welche Veranlassungen zu treffen sind.



Ab sofort neue Öffnungszeiten am Marktgemeindeamt Rainbach:

Montag - Freitag	08.00-12.00 Uhr
Dienstag zusätzlich	14.30-18.00 Uhr

Darüber hinaus kann jederzeit - nach telefonischer Vereinbarung - Parteienverkehr auch an einem Donnerstag Nachmittag stattfinden. Der Parteienverkehr wurde über längere Zeit beobachtet und die Öffnungszeiten wurden an den Bedarf angepasst. Der Beschluss dazu wurde am 29.12.2014 im Gemeindevorstand gefasst.



Liebe Rainbacherinnen und Rainbacher!

Der Abriss des Traxler-Hauses

Das Traxler-Haus wird in den kommenden Wochen – wie im Gemeinderat beschlossen – abgerissen. Der Gemeinderat hat im Jahr 2013 ein Ortsentwicklungskonzept und den Neubau des Amtshauses auf diesem Standort beschlossen. Projekte dieser Größenordnung nehmen einige Jahre Vorlaufzeit für die Planung, Finanzierung und Umsetzung in Anspruch. Bis zur tatsächlichen Realisierung des neuen Amtsgebäudes wird die Fläche zwischenzeitlich als Parkplatz und Freifläche umgestaltet. Der Verschönerungsverein hat dafür bereits Ideen eingebracht. Ortskerne verändern sich im Laufe der Jahre immer wieder. So wurde 1972 das Mesner-Haus abgerissen, und auf diesem Platz wurde der heutige Parkplatz errichtet. Das Gasthaus Blumauer wurde neu gebaut. Nach der Abtragung des alten Klostergebäudes fand das Kaufhaus Greul einen neuen Standort. Auch der Kloster-Moarhof wurde abgerissen und auf diesem Standort das „Betreibbare Wohnen“ errichtet. Das ehemalige Umdasch-Haus wurde fast zur Gänze neu errichtet.

Über das geschichtsträchtige Haus darf ich noch kurz einige Fakten aufzählen - Traxler-Haus, Marktplatz 1, früher Rainbach 38:

Die Taverne des Besitzers Hans Leeb (heute Traxler-Haus) stand 1720 unter der Grundherrschaft des Schlosses Freistadt (*Quelle: 1. Heimatbuch Rainbach i.M. von Anton Sageder*). Am 26. Juli 1853 wurden 9 Häuser in Rainbach Opfer der Flammen, unter anderem auch das Haus Rainbach 38. Der damalige Besitzer, Gastwirt Hans Ferster, kam beim Brand ums Leben, da er noch sein Geld und Wertsachen aus dem brennenden Haus holen wollte (*Quelle: Kleindenkmäler der Pfarre und der Gemeinde Rainbach i. M. vom Arbeitskreis Kleindenkmalforschung*). Eine Zeit lang war die Greißlerei Fischl im Traxler-Haus untergebracht. Von 1966 bis 1974 führte die Frau Winger das Gasthaus „Goldener Löwe“ (*Quelle: Fotobuch Gemeinde Rainbach i.M. in alten Ansichten – Band 1 Rainbach i.M. / Allgemein*).

An die "Saustallbar", die 1968 in den ehemaligen Sauställen des Hauses errichtet wurde, können sich sicherlich noch sehr viele RainbacherInnen erinnern. Während der 1,5-jährigen Bauzeit für den Neubau des Gasthauses Blumauer in der Mitte der 70iger Jahre war dieses im Traxler-Haus untergebracht. Von 1979 bis

1991 war ein Zweigbetrieb der Firma Mäser aus Dornbirn, der im Traxler-Haus untergebracht war, ein Arbeitgeber für sehr viele Frauen und junge Mädchen aus unserer Gemeinde und der Umgebung. Am 22. Jänner 1993 wurde in der Sitzung des Gemeinderates der Ankauf des Gebäudes durch die Marktgemeinde Rainbach i.M. beschlossen. Der erste größere Teilabbruch erfolgte im Jahr 1998, ein weiterer folgte im Jahr 2010.



Flüchtlinge wurden gut aufgenommen

Derzeit wohnen 13 Flüchtlinge aus Syrien im Hofmeister-Haus (ehemaliges Thurnerhaus). Der Ausschuss Sport, Jugend und Integration, mit Obmann Walter Pilgerstorfer, hat sich eingehend mit dem Thema befasst und sich mit dem Sozialausschuss der Pfarre, unter der Leitung von Herrn Diakon Heinz Weißenböck, zusammen geschlossen. Der derzeitige Hausbesitzer, Baumeister Ing. Hermann Hofmeister aus St. Florian, hat kurz nach der Errichtung der Firma Greiner Bio One das Haus gekauft und mehrere Wohneinheiten eingebaut. Das Haus stand in letzter Zeit leer, und Herr Hofmeister hat dieses für die Flüchtlingsaufnahme zur Verfügung gestellt. Eine sehr wichtige Hilfe, die wir den Flüchtlingen geben können, ist das Erlernen unserer Sprache. Sie erhalten bereits Deutschunterricht von Herrn Friedrich Lengauer und weiteren Personen. Um auf die sprachliche Fördersituation gezielter eingehen zu können, suchen wir noch weitere Mitarbeiter. Auf der Homepage der Gemeinde wird ein Link eingerichtet, auf dem Sie ersehen können, welche Sachen und Dienstleistungen noch benötigt werden. Für Bargeldspenden wird ein Spendenkonto "Flüchtlingshilfe und Soziales" eingerichtet. Wir möchten feststellen, dass in unserer Gemeinde nur dieser eine Standort für Flüchtlinge geschaffen wird, und hier längerfristig ca. 30 Flüchtlinge untergebracht werden. Wenn Sie Hanteln bzw. Fahrräder zu Hause haben und diese spenden möchten, bitte am Gemeindeamt melden.

Der Integrationsausschuss und ich bedanken uns sehr herzlich bei allen, die sich bisher engagiert bzw. gespendet haben, um den Flüchtlingen in Rainbach wieder Hoffnung zu geben.

Bürgermeister Friedrich Stockinger



Angehende Häuslbauer aufgepasst

EBF - Hausbauseminar startet wieder! Es geht nicht darum ein Bauprofi zu werden, sondern dass Sie als BauherrIn Ihre eigenen Bedürfnisse besser kennen lernen und gezielt Anforderungen an Ihre Baupartner stellen können. Am 17., 24. und 31. März 2015 von 18:30 Uhr bis 21:30 (beim Zentrum Umwelt, Freistadt).

Modul 1 - Planen – Bauen – Wohnen: Grundstückswahl, Klärung der eigenen Wohnbedürfnisse, Baukosten, Praxisbeispiele

Modul 2 - Haustechnik: Belüftung, Wärmebereitstellung, Wärmeabgabesystem, Solarenergie, Fotovoltaik

Modul 3 - Baustoffe – Bauphysik – Bauökologie: Baubiologie, Dämmung, Fenster, Luftdichtheit, Außenfassade

Kosten: 1 Person: 120,- Euro, 2 Personen 180,- Euro (für EBF-Mitglieder : 95,- Euro). Nutzen Sie die Fördermöglichkeit von bis zu 100,- Euro durch den EBF Beratungsscheck. Anmeldung unbedingt erforderlich. Nähere Informationen finden Sie unter: www.energiebezirk.at

Fahrgemeinschaft zur Energiespar-Messe nach Wels

Mit den umliegenden Gemeinden wird wieder eine gemeinsame Busfahrt zur Energiesparmesse nach Wels organisiert. Für die Busfahrt ist pro Person ein Kostenanteil in Höhe von € 5,- zu entrichten. Die übrigen Fahrtkosten werden von der Gemeinde übernommen. Mit der Rückankunft wird etwa um 18.00 Uhr gerechnet. Kartenvorverkauf bei allen Raiffeisenbanken (€ 10,50). Termin: Samstag, 28. Februar 2015. Voranmeldung bis 23. Februar erforderlich - 07949/6255-18 oder per Mail: office@rainbach.at



Heizkostenzuschuss

Die O.ö.Landesregierung hat für die Heizperiode 2014/15 für die Beheizung einer Wohnung wieder die Gewährung eines Heizkostenzuschusses an sozial bedürftige Personen beschlossen.

Voraussetzungen:

- * soziale Bedürftigkeit
- * In der Wohnung/Haus muss der Hauptwohnsitz gemeldet sein.
- * Antragstellung bis spätestens 15. April 2015
- * An Personen, bei denen vertraglich sichergestellt ist, dass Dritte für ihre Heizkosten aufzukommen haben, kann kein Zuschuss gewährt werden.
- * Auch an Personen, die den Brennstoffbedarf aus eigenen Energiequellen abdecken können, kann kein Zuschuss gewährt werden.
- * Die Gewährung ist nur an jene Personen möglich, die auch tatsächlich für die Heizkosten aufzukommen haben.

Höhe:

- * € 152,- pro Haushalt bei Unterschreiten der Einkommensgrenzen
- * € 76,- pro Haushalt, wenn Haushaltseinkommen die Einkommensobergrenze um bis zu max. € 50,- überschreitet.

Soziale Bedürftigkeit liegt vor:

wenn das monatliche Nettoeinkommen aller im Haushalt/der Wohnung lebenden Personen die Summe der anzuwendenden Ausgleichszulagenrichtsätze nicht übersteigt. Dies sind bei:

- * Alleinstehenden € 872,31
- * Ehepaaren/Lebensgemeinschaften € 1.307,89
- * zusätzlich je Kind € 163,66

Erforderliche Unterlagen:

- * Pensionsabschnitt eines einfachen Bezuges von einem der letzten Monate aus dem Jahr 2014 bzw.
- * bei regelmäßigem Einkommen: letzter Lohnzettel oder Einkommensnachweis über ein einfaches Einkommen oder Jahreslohnzettel 2014
- * bei unregelmäßigem Einkommen: alle Einkommensnachweise der Monate Juli bis Dezember 2014



Infos für Betriebe

Sprechtage der SVA der gewerblichen Wirtschaft:

Die SVA bietet jeden 1. Montag im Monat von 9 bis 11 Uhr in der WKO Freistadt, Linzer Straße 11, 4240 Freistadt, einen Sprechtag an. Dabei können Sie zu Krankenversicherung, Pension und Unfallversicherung bzw. zu Sozialversicherungsbeiträgen Auskünfte eingeholt und Anträge gestellt werden. Empfohlen wird, Unterlagen und Nachweise mitzubringen. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Infos für Betriebsgründer in der WKO Freistadt:

Die Wirtschaftskammer Freistadt bietet für alle Gründungs-Interessenten einen Gründer-Workshop an, und zwar am 12.3., 8.4., 7.5., 9.6., 9.7.2015, von 14:00 bis 17.30 Uhr in der WKO Freistadt. In einer kleinen Gruppe können mit

Experten des Gründerservice der WKO Freistadt und einem selbständigen Unternehmensberater Fragen besprochen werden, zu den Themen Gründungsidee, Gewerberecht, Rechtsformen, Soziale Absicherung, Steuern, Gründungsablauf, Markt, Unternehmenskonzept, Umsatzberechnung, Finanzierung / Förderung. Die Teilnahme ist kostenlos, eine Anmeldung unter Telefon 05-90909-5200 oder Email freistadt@wkoee.at unbedingt notwendig.

AMS - Die wichtigsten Förderungen für Betriebe

Grundvoraussetzung für alle Förderungen des AMS ist eine Kontaktaufnahme mit dem AMS vor Beginn der Beschäftigung bzw. Ausbildung.

Welche Förderungen sind möglich?

- Betriebliche Einstellförderungen (bei Aufnahme einer arbeitslosen Person und einem Dienstverhältnis mit mind. 50% der KV- Wochenarbeitszeit)
- Lehrstellenförderung
- Qualifizierungsförderung für Beschäftigte
- Arbeitsplatznahe Ausbildung („AQUA“)

Alle betrieblichen Förderangebote des AMS (Produktblätter) finden Sie unter folgendem Link:

www.ams.at/service-unternehmen/foerderungen. Bei Fragen, Unklarheiten oder sonstigen Anliegen rufen Sie bitte einfach beim AMS – Freistadt (07942/74331-0) an.

Frühstückstreffen für Wiedereinsteigerinnen

Linda Hofbauer von der Frauenberatungsstelle BABSI Freistadt und Sandra Röbl, Frauenreferentin vom AMS Freistadt, geben Infos und Tipps für einen gelungenen Wiedereinstieg ins Berufsleben. Unter dem Motto „Früher an später denken“ laden wir auch jene Mütter ein, bei denen der Wiedereinstieg noch nicht unmittelbar bevorsteht. Kinderbetreuung steht zur Verfügung! Termin: 18. März 2015 von 8:30 Uhr – 11:30 Uhr im Zwergenhaus Freistadt, Schlosshof 1. Anmeldung unter Tel.: 07942/74331-23242 - Mo-Do 8.00 - 16.00, Fr 8.00 - 13.00.



Gesundheitliche Einschränkung und trotzdem fit für den Arbeitsmarkt

Sie sind auf der Jobsuche und haben aufgrund einer gesundheitlichen Einschränkung oder Behinderung Schwierigkeiten bei der Arbeitsplatzsuche? Oder es gibt Unstimmigkeiten am bestehenden Arbeitsplatz mit Vorgesetzten oder Arbeitskollegen? Die Arbeitsassistentz der Miteinander GmbH unterstützt Sie in ganz OÖ kostenlos.

Wie können wir Sie unterstützen?

Ausloten Ihrer Fähigkeiten und Stärken, beruflichen Orientierung, Erstellung von aktuellen Bewerbungsunterlagen, Bewerbungstraining, Informationen über Förderungen, Beihilfen und arbeitsrechtliche Rahmenbedingungen, Firmenkontakte, Einschulung am Arbeitsplatz - bei Bedarf Gespräche mit Vorgesetzten und Arbeitskollegen etc.



Was bieten wir Betrieben und Institutionen?

Wir bieten eine kostenlose Personalvorauswahl und -vermittlung. Die Arbeitsassistentz informiert Sie als Unternehmer über finanzielle Förderungen, arbeitsrechtliche Rahmenbedingungen, die Talente und Fähigkeiten der Bewerber/innen sowie Arbeitsplatzadaptierungen.

Neugierig geworden?

Dann melden Sie sich doch einfach bei uns: Miteinander GmbH - Arbeitsassistentz Schillerstr. 53/1, 4020 Linz, Tel.: 0732/658922, E-Mail: aass.linz@miteinander.com - www.miteinander.com

Steuergutschrift für Lehrling/Teilzeitbeschäftigte



Lehrlinge, Ferialpraktikanten und Teilzeitbeschäftigte, die Sozialversicherungsbeiträge bezahlen, jedoch keine Lohnsteuer, sollten eine Arbeitnehmerveranlagung machen, da es zu einer Steuergutschrift kommen kann.

Die Steuergutschrift kann bis zu € 110,- betragen, da in diesen Fällen 10 % der Sozialversicherung – max.

€ 110,- rückvergütet werden. Wenn das Pendlerpauschale zustehen würde, dieses jedoch nicht berücksichtigt werden kann, weil keine Lohnsteuer bezahlt wird: So kann dieses bei der Arbeitnehmerveranlagung geltend gemacht werden.

Nähere Informationen dazu erhalten Sie beim Finanzamt.

Kostenlose ÖBB ÖSTERREICHCARD

Alle Zivildienstler, die ab dem 01.01.2015 ihren Dienst antreten, können die neue ÖBB ÖSTERREICHCARD Zivildienst bestellen. Damit können Sie während ihres Zivildienstes – und natürlich auch ihrer Freizeit – in ganz Österreich kostenlos das ÖBB-Bahnnetz nutzen. Darüber hinaus können sie bei Auslandsreisen mit RAILPLUS eine Ermäßigung von 25% lukrieren. Nähere Infos dazu auf www.oebb.at oder www.zivildienst.gv.at bzw. beim ÖBB-Kundenservice unter der Telefonnummer 05-1717. Für Zivildienstler, die bereits im Jahr 2014 den Dienst begonnen haben, ändert sich nichts. Sie können nach wie vor eine VORTEILSCARD Zivildienst bestellen. Bereits ausgestellte VORTEILSCARD's behalten natürlich ihre Gültigkeit.

Förderung Semesterticket für Studenten bzw. Fachhochschüler

Sehr häufig haben Studenten bzw. Fachhochschüler finanzielle Nachteile, wenn sie den Hauptwohnsitz in ihrer Heimatgemeinde belassen und nicht an den Studienort verlegen. Studenten/innen in Wien war es seit dem Wintersemester 2014/15 möglich, eine Förderung in der Höhe von € 75,- für das Semesterticket beim Marktgemeindeamt Rainbach zu beantragen. In der Ausschusssitzung am 14.10.2014 wurde diese Förderung nun auch auf andere Studienorte und auch auf Fachhochschüler ausgedehnt:

Studenten(innen) bzw. Fachhochschüler(innen) an einer Universität, Hochschule oder Fachhochschule erhalten von der Marktgemeinde Rainbach i.M. eine Förderung für das

Semesterticket in der Höhe von € 75,- pro Semester, wenn sie ihren Hauptwohnsitz in der Marktgemeinde Rainbach i.M. belassen – ihnen jedoch finanzielle Nachteile dadurch entstehen, da sie den Hauptwohnsitz nicht an den Studienort verlegen.

Nähere Informationen dazu auf unserer Homepage: www.rainbach.at (Schaukasten) bzw. (Bürgerservice) oder am Marktgemeindeamt bei Frau Hackermüller.



Fahrplanauskunft Verkehrsverbund Oberösterreich

Auf der Homepage <http://www.oöevv.at> erhalten Sie Informationen zu Fahrplänen, Sie können sich Fahrplanauskünfte einholen oder ein Fahrplanheft downloaden.

Nach Eingabe der Abfahrtsstelle, des Zielortes und des gewünschten Tages erhalten Sie Auskunft über sämtliche öffentlichen Verkehrsmittel, die zwischen diesen beiden Stellen verkehren, und wo ein Umstieg erforderlich ist. Sie können die Suche auch auf eine bestimmte Uhrzeit einschränken.



EU-Austritts-Volksbegehren

Am 17.12.2014 wurde beim Bundesministerium für Inneres der Antrag auf Einleitung dieses Volksbegehrens eingebracht. Dem Antrag wurde am 7. Jänner 2015 stattgegeben.

Die Stimmberechtigten können in der Eintragungszeit in den Text des Volksbegehrens Einsicht nehmen und ihre Zustimmung zum beantragten Volksbegehren durch einmalige Unterschrift in der Eintragungsliste erklären. Eintragungsberechtigt sind alle

Frauen und Männer, die die österreichische Staatsbürgerschaft besitzen, in einer Gemeinde des Bundesgebietes den Hauptwohnsitz haben und am 1. Juli 2015 das 16. Lebensjahr vollendet haben

- und vom Wahlrecht nicht ausgeschlossen sind.

Stimmberechtigte, die ihren Hauptwohnsitz nicht in unserer Gemeinde haben, benötigen für die Ausübung ihres

Stimmrechtes eine Stimmkarte. Die Eintragungen können am Marktgemeindeamt Rainbach i.M. zu folgenden Zeiten vorgenommen werden:

Mittwoch, 24. Juni 2015	8.00-16.00 Uhr
Donnerstag, 25. Juni 2015	8.00-20.00 Uhr
Freitag, 26. Juni 2015	8.00-16.00 Uhr
Samstag, 27. Juni 2015	8.00-12.00 Uhr
Sonntag, 28. Juni 2015	8.00-12.00 Uhr
Montag, 29. Juni 2015	8.00-16.00 Uhr
Dienstag, 30. Juni 2015	8.00-20.00 Uhr
Mittwoch, 1. Juli 2015	8.00-16.00 Uhr



OIB-Richtlinien Österreichischer Index für Baustoffe

Neben dem Oö. Baurecht finden seit Juli 2013 auch die OIB-Richtlinien in Oberösterreich ihren Weg ins Baugeschehen. Diese Vorgaben sollen der österreichweiten Harmonisierung der bautechnischen Vorschriften dienen. Stellt uns aber auch vor neue Herausforderungen - Beispiel:

Sie planen ein Carport?

Zwar nicht größer als 50 m² aber der Abstand zur Nachbargrundgrenze ist kleiner als 2 m?

Wenn der Nachbar auch schon ein Bauwerk in unmittelbarer Nähe zum geplanten Carport stehen hat, so müssen sie eine Trennwand mit einer Brandwiderstandsklasse von 30 Minuten errichten - dies entspricht zB. einer (geprüften) 4 cm Nut&Feder-Verschalung. Ist das Carport mehr als an 2 Seiten geschlossen, erfolgt die Beurteilung sogar wie bei einer Garage - hier gilt eine Brandwiderstandsklasse von 60 Minuten.

Aufgrabungsverbot in Kerschbaum

Aufgrabungsverbot nach Asphaltierung - In der Ortschaft Kerschbaum wird 2015 eine Teiletappe – Unterort, voraussichtlich bis Höhe Etlzstorfer, vulgo. Kainmüller (inklusive Zufahrt Deibl) – asphaltiert. Auch die weitere Etappe soll zügig umgesetzt werden. Es wird hiermit bekannt gegeben, dass nach erfolgter Asphaltierung ein Aufgrabungsverbot für die nächsten 5 Jahre besteht. Sämtliche Leitungsträger wurden darüber informiert. Sollten betroffene Anlieger noch eine Querung odgl. in Planung haben, so ersucht die Marktgemeinde um ehestmögliche Bekanntgabe. Konkret bat auch die Energie AG – Erdgas (vormals Oö. Ferngas), dass sich Hauseigentümer bei ihnen melden sollen, falls ein Gasanschluss noch beabsichtigt ist. Kontakt: 0664/601656028 (Herr Hetzendorfer).

Stellungskundmachung

Sie sind männlich, Jahrgang 1997, österreichischer Staatsbürger und wohnen im Gemeindegebiet von Rainbach? Dann geht's am 12. März ab zur Musterung nach Linz. Auch heuer wird der Bürgermeister die Stellungspflichtigen wieder zu einem Essen einladen.

Übrigends: In Zukunft gibt es auch eine Zivildienststelle beim Kindergarten in Rainbach i. M.





Yoga – spüre deinen Körper,
beruhige deinen Geist



Wildkräuterwerkstatt -
mische dir einen Zaubertrank



Wohlfühltag für Frauen

18. April 2015, 9-16 Uhr

In der NMS Rainbach
(Eingang Kultursaal)

Preis: € 45,00

Strömen – lerne
wichtige Griffe kennen



Ayurveda – lass dich
verwöhnen mit einer
Fußmassage



Naturkosmetik – mische
dir deine eigene Creme

Begrenzte Teilnehmerzahl! Anmeldung erforderlich bis 27.3.2015 unter: 0676/4053404 od. eva.schwingshandl@gmx.at

Der Preis beinhaltet alle fünf Workshops, Pausengetränke (Tee, Kaffee, Säfte), Obst, Kuchen,

warmes vegetarisches Mittagessen und alle anfallenden Materialkosten.

Bewegter Nachmittag



Im diesem Schuljahr nimmt die Volksschule Rainbach - in Absprache mit der Gesunden Gemeinde Rainbach und dem Hilfswerk OÖ - am Pilotprojekt „Bewegter Nachmittag“ teil. Insgesamt werden 15 Bewegungseinheiten von einem externen Bewegungsexperten, Herrn Mag. Martin Denk (Sportwissenschaftler u. staatl. Kinder- und Jugendtrainer) gestaltet. Begeistert nahmen die Kinder der Nachmittagsbetreuung bereits an 6 Einheiten teil.

Jahreskräuterkreise - Meditationen - Workshops

Termine und nähere Infos auf der Homepage
www.klangraum-der-seele.com - Jede/r ist herzlich willkommen!

"Klangraum der Seele", Ulrike Gratschmayer, Freistädterstraße 4,
4261 Rainbach i. M., Tel.: 0650-6282000
gratschi.ulli@gmx.at

6. Fußwallfahrt nach Mariazell

Die 6. Fußwallfahrt von Rainbach nach Mariazell findet vom 11.-14. Mai 2015 unter der Führung von Angela Ebner (vorher Zeiml) statt.

1. Tagesetappe: Rainbach – Schwertberg ca. 41 km
2. Tagesetappe: Schwertberg – Neuhofen/Ybbs ca. 41 km
3. Tagesetappe: Neuhofen – Schindlhütte/Kienberg ca. 38 km
4. Tagesetappe: Schindlhütte – Mariazell ca. 30 km



Voraussetzung: viel und gerne wandern!
Anmeldungen und Auskunft unter
0699/81800615 - Ein Informationsgespräch
findet am 23.03.2015 um 19.15 Uhr in der
Tennishalle Scherb statt.

Angela Ebner



Self Defense

Ist eine praxisbezogene Selbstverteidigungsstunde - effektiv und effizient. Es besteht keine Verletzungsgefahr!

- Schult Reaktion und Koordination
- Stärkt das Selbstvertrauen und Selbstbewusstsein
- lehrt Gefahrensituationen richtig ein- und abzuschätzen
- für Jung und Alt, Mann und Frau

self defense: 6 x, immer montags ab 13. April bis inkl. 18. Mai 2015, 19.15 - 20.15 Uhr im Turnsaal in Rainbach im Mühlkreis.

Kosten betragen EUR 45,- für Sportvereinsmitglieder und EUR 50,- für Nichtmitglieder. Der Trainer Albert Pieringer, 54 Jahre, trainiert seit seinem 15. Lebensjahr die verschiedensten Kampfsport- und Kampfkunstarten, unterrichtet Self Defense seit 3 Jahren in einem Linzer Fitnessstudio. Der Kurs findet ab einer Teilnehmerzahl von 8 Personen statt! Anmeldungen bitte unter Tel. 0699/17 304 405 oder e-mail: office@notariat-baumgartner.at

Tischtennis - Ortsmeisterschaft

Termin: Samstag, 21. Februar 2015 ab 12:00 Uhr

Ort: Turnsaal der KHS Rainbach bzw. Kultursaal

Bewerbe:

Kinder und Schüler Einzel & Doppel ab 12 Uhr
Damen Hobbyspieler Einzel & Doppel ab 13 Uhr
Herren Hobbyspieler Einzel & Doppel ab 13 Uhr
Herren Meisterschaftssp. Einzel & Doppel ab 14 Uhr



Nenngeld: Einzelbewerbe Damen bzw. Herren € 5,-
Einzelbewerbe Kinder bzw. Schüler € 4,-
Doppelbewerb pro Spieler € 3,-

Teilnahme: Berechtig sind alle Mitglieder der Sportunion Rainbach sowie alle Bewohner der Gemeinde Rainbach i. M.

Nennung an: Klemens Wagner (0650/4261019 oder klemens_wagner@yahoo.de).

Nennschluss: 15 min vor Beginn des jeweiligen Bewerbes. Siegerehrung ist um 19.30 Uhr im GH zur Pferdeisenbahn (Kerschbaum)

Neues aus der neuen "Neue Mittelschule"

Projektchor der NMS Rainbach singt mit Wartberger Chor Gospelkonzert!



Nachdem das Gospelkonzert im letzten Jahr in Reichenthal und Hagenberg unter der musikalischen Leitung von Helmut Wagner großen Zuspruch fand, gibt es eine Wiederholung des Programms mit einigen Änderungen. Neben dem Schulchor werden wiederum die Jungtalente Laura Payer und Barbara Schlechtl solistisch die Besucher begeistern.

Termine:

So. 19. April um 17.00 Uhr in der Pfarrkirche Wartberg
Sa. 25. April um 19.30 Uhr in der Pfarrkirche Rainbach
2 Euro pro Eintrittskarte werden in Rainbach für die Flüchtlingshilfe verwendet. Karten gibt es ehst bei den Akteuren!

Pflanze des Monats

Auf der Homepage der Gemeinde Rainbach i.M. gibt es einen neuen Eintrag unter dem Titel „Pflanze des Monats“. Hier stellt Herr Hubert Kolberger monatlich eine interessante (seltene, beachtenswerte, auffallende, ...) Pflanze aus unserer Gemeinde vor. Ein erster Eintrag ist bereits vorhanden; Sie finden ihn und die weiteren Einträge unter:

www.rainbach.at
Links / Region /
Pflanze des Monats



WERFEN SIE IHR GELD NICHT IN DEN RESTMÜLL!

Haben Sie Ihren Abfall gut getrennt, bleibt wenig Hausmüll als „Rest“ übrig. Dieser Restmüll kann in Eimern oder in kleinen Säcken im ASZ kostenlos abgegeben werden. Wir bitten Sie um Verständnis, dass große undurchsichtige Säcke nur kontrolliert übernommen werden können.

Im *Altsoffsammelzentrum (ASZ)* werden folgende Abfälle getrennt angenommen:

- **Verpackungen**
aus Kunststoff, Metall, Papier und Glas
- **Altstoffe**
Altpapier (De-Inking), Altreifen, Altholz
Alteisen, Buntmetalle, Kabelschrott, Alu-Kaffeekapseln
Schuhe, Textilien, Speiseöl, Speisefett
Flachglas, Haushaltsglas transparent
Bauschutt, Eternit in Kleinmengen
Dispersionsfarben, Silofolien
- **Problemstoffe**
Altlacke, Lösemittel, Säuren, Laugen ...
Altmedikamente, Injektionsnadeln
Altöl, överschmutzte Abfälle
Elektro-, Bildschirm-, Kühlgeräte
Leuchtstoffröhren, Energiesparlampen
Fahrzeug-, Gerätebatterien
Spraydosen, Chemikalienreste



Die ASZ- und BAV-Mitarbeiter/-innen stehen für Beratungen gerne zur Verfügung.

Vielen Dank für Ihre Mithilfe!

BAV
BEZIRKS ABFALLVERBAND FREISTADT

4240 Freistadt
Leonfeldner Straße 36
Telefon: 07942/75432
Email: office@bav-freistadt.at
Web: www.umweltprofis.at/freistadt

ALTSTOFFE WIEDERVERWERTEN

ALTSTOFFE WIEDERVERWERTEN

Gut getrennt ist halber Rest-Abfall!



JA 😊	NEIN 😞
REST-ABFALL	BIO-ABFÄLLE
FETZEN	ELEKTRO
KEHRRICHT	GLAS
KUNSTSTOFF (ohne Verpackungen)	KUNSTSTOFF (Verpackungen)
PAPIER- TASCHENTÜCHER	METALLE
Kaputte SCHUHE	PAPIER
MINDELN	TEXTILIEN

BAV
BEZIRKS ABFALLVERBAND FREISTADT

WARUM SOLLEN SIE TRENNEN?

Damit Altstoffe wieder zu Rohstoffen werden! Es ist nur eine Frage der Zeit, bis wichtige Rohstoffquellen versiegen. Recycelt man Altstoffe, werden sie zu wertvollen Rohstoffen. Das spart selbige, dazu viel Energie und außerdem schon es die Umwelt.

MÜLL TRENNEN ZAHLT SICH AUS.

Denn viele getrennt gesammelte Altstoffe sind Basis für neue Recyclingprodukte und können vermarktet werden. Diese Erlöse stützen die kommunale Abfallwirtschaft. Ohne sie wäre die Müllgebühr um fast ein Drittel höher. Das funktioniert aber nur bei sortireiner Sammlung.

TRENNEN SIE BITTE SORGFÄLTIG, UND DAS SCHON ZUHAUSE.

Analysen zeigen: Der „Hausmüll“ enthält bis zu 40 % „Fehlwürfe“: Kunststoffverpackungen, Papier, Metalle und kompostierbare Abfälle sind Wertstoffe. Landen solche Altstoffe im Restmüll, sind sie als Rohstoffe für Recyclingprodukte unwiederbringlich verloren. Zudem verursacht die Verbrennung von Restabfall hohe Kosten, die sich wiederum auf die Müllgebühren auswirken.



BIOGENER KÜCHENABFALL

Durch die getrennte Sammlung von Bioabfall reduziert sich das Gewicht des Restabfalls bis zu einem Drittel – das spart Kosten und bewahrt einen wertvollen Rohstoff! Denn Küchenabfälle, Gras sowie Strauchschnitt werden von Landwirten fachgerecht in Kompostanlagen verarbeitet.

Bei verdorbenen Lebensmitteln die Verpackung entfernen, denn Kunststoffe, Metall oder Glas verrotten nicht. Niemals Plastiksäcke zum Bioabfall geben, diese müssen aufwendig aussortiert werden!

TIPP: Den Bio-Eimer bitte immer an den Entsorgungstagen bereitstellen und nach der Entleerung reinigen.



Haben Sie Fragen? Rufen Sie uns an.
Service-Telefonnummer: 0794 2175432
Weitere Infos:
www.umweltprofnos.at/freistadt



KUNSTSTOFFE GETRENT SAMMELN

Kunststoff-Verpackungen können in den gelben Sack gegeben werden:

Chips-Sackerl, Fleischtassen, Kaffee-Vakuum-Verpackungen, Netze von Semmel/Obst, Riegel, Schokolade-Verpackungen Sauerkraut-Sackerl, Schnüre, Verpackungsbänder, Suppen-, Teigwaren-, Zuckerl-Sackerl, Zahnpastataben, ...

Noch besser ist, Sie bringen verwertbare Verpackungen getrennt ins ASZ:

PET-Flaschen, PS/PP-Becher, HDPE-Kanister, LDPE-Folien, Getränkekartons, Styropor, Verschlüsse.

Die Gemeinde erhält dafür Altstoff Erlöse.



BEZIRKSABFALLVERBAND FREISTADT
BAY

Schwarzes Brett

Stellenausschreibung

Hochreiter in Bad Leonfelden

Zum ehestmöglichen Eintritt wird Mitarbeiter/innen im Bereich Technik und Qualitätssicherung gesucht - Detailinformationen unter www.hochreiter.cc.

Reinigungskraft

Eurest sucht zur Verstärkung des Teams eine Reinigungskraft in Rainbach ca. 10 Stunden/Woche. Weitere Infos bei Frau Petra Amann, MSc (WU) Tel.: 01/712 46 21-31 oder petra.amann@eurest.at

Kulturvermittler/in

gesucht für das Green Belt Center in Windhaag bei Freistadt. Wenn Sie ein geisteswissenschaftliches Fach oder ein Fach der Grund- und Integrativwissenschaften studieren oder abgeschlossen haben, dann bewerben Sie sich! Auch Nichtstudierende, die sämtliche Anforderungen erfüllen, sind eingeladen sich zu bewerben. Ihre Bewerbung richten Sie an: Josef Engelmänn, Markt 1, 4263 Windhaag oder per Mail an: josef.engelmann@muehlviertlerwaldhaus.at Ende der Bewerbungsfrist: 16. Februar 2015.

Baulandentwicklung

"Am Hang" (Bereich Windgasse) in Rainbach: Die Grundstücke vom "Miroshgrund" wurden umgewidmet und vermessen. Eine Parzelle ist noch frei (900 m²).



Vermiete Haus

in Kerschbaum: Wohnfläche ca. 80 qm, 3 Zimmer, Küche, Bad und WC. Große Doppelgarage und eigener Garten. Kontakt: 0664/3934935 (Hofer)

Lass dich aktivieren zur HANDYSIGNATUR

Die elektronische Unterschrift, die mit dem Handy geleistet wird.

Viele Verfahren und Amtswegen werden bereits elektronisch angeboten. Dazu ist eine eindeutige Identifikation durch den Nutzer notwendig zB durch Handysignatur. Auch das Signieren von pdf-Dokumenten wird damit einfach. Weiterführende Informationen am Marktgemeindeamt, wo auch die Aktivierung stattfindet - oder unter www.handy-signatur.at



Gefunden:

Damenbrille mit brauner Fassung und rosa Etui am Sonntag 25.1.2015 auf einem Auto neben Gasthof Maurerwirt.

Veranstaltungskalender

14.02.2015 - 20 Uhr
SPÖ-Maskenball im Gasthaus Blumauer

16.02.2015 - 20 Uhr
Hausball im Gasthaus Fenzl Eibenstein mit Musik der 70iger und 80iger

17.02.2015 - 20 Uhr
Kehraus im Gasthaus Blumauer mit DJ Hubert VA:ÖAAB Rainbach

21.02.2015 - 12 Uhr
Tischtennis-Ortsmeisterschaft im Kultursaal

23. u. 24.2.2015
Blutspendeaktion, Pfarrsaal (jeweils von 15:30 bis 20:30 Uhr)

28.02.2015 - 8 Uhr
Energiespar-Messe Wels (Fahrgemeinschaft - siehe S. 4)

06.03.2015 - 20 Uhr
Kabarett "Flo & Wisch", Kultursaal Rainbach, VA:Chor Chorona

07.03.2015 - 8-12 Uhr
Feuerlöscher-Überprüfung FF-Zeughaus Rainbach

21.03.2015 - 20 Uhr
Frühlingskonzert Musikverein im Foyer der NMS Rainbach

22.03.2015 - 7.30 u. 9.30 Uhr
Gedenkgottesdienst und Jahreshauptversammlung Kameradschaftsbund, Gasthaus Blumauer

22.03.2015 - 7.30-12.00 Uhr
Ostermarkt mit Palmbuschenverkauf, Goldhaubengruppe

25.03.2015 - 13.00 Uhr
Wanderung nach Grünbach, Pensionistenverband Rb.

27.03.2015 - 19.00 Uhr
Musikschüler machen Volksmusik im Gasthaus Maurerwirt, Tröbinger Hubert

Feuerlöscher-Überprüfung am 7. März in Rainbach

Im Feuerwehrhaus Rainbach i. M. von 08:00 bis 12:00 Uhr

Die Feuerlöscher müssen alle 2 Jahre überprüft werden. Nützen Sie die Gelegenheit!



Hobbyfotografen-Stammtisch am Montag, 23. Februar um 19 Uhr im Gasthaus Scherb



An diesem Termin wird der Versuch gestartet, in unserer Gemeinde ein Gesprächs- und Erfahrungsaustauschforum für Hobbyfotografen ins Leben zu rufen. Hier können Hobbyfotografen einander besondere Schnappschüsse zeigen, einander Tipps bei Fotoapparat- und Motivwahl geben. Informationen über Fotobearbeitung mit dem Computer können auch ausgetauscht werden. Interessierte mögen zu diesem gemütlichen Stammtisch mit ausgearbeiteten Fotos, Fotobüchern oder Fotos auf einem Stick kommen.

Einschreibetermine Landesmusikschule
In der Stammschule Freistadt 13. bis 24. April 2015:
Montag 8:00-11:30 u. 14:00-16:00 Uhr
Dienstag 8:00-14:00 Uhr
Mittwoch 8:00-11:30 Uhr
Donnerstag 8:00-11:30 u. 14:00-16:00 Uhr
Freitag 8:00-11:00 Uhr

In den Zweigstellen nimmt Herr Direktor Mathias Kreischer die Anmeldungen entgegen.
LMS St. Oswald: 15.4.2015, 15:00 bis 16:00 Uhr
LMS Neumarkt: 16.4.2015, 14:30 bis 16:00 Uhr
LMS Lasberg: 16.4.2015, 16:30 bis 17:30 Uhr
LMS Windhaag: 22.4.2015, 16:00 bis 17:30 Uhr

Schnuppertag in der landwirtschaftlichen Fachschule Kirchschlag am 25.2.2015 - Mehr Infos unter <http://www.fachschule-kirchschlag.guete.at>